



Evaluierung einer Deckungsbeitragsrechnung im Profit Center Windkraft

Eurogate Container Terminal Bremerhaven GmbH (CTB) ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft von Eurogate GmbH & Co.KGaA, KG Bremen. Eurogate GmbH & Co.KGaA, KG, Bremen hat daneben in Bremerhaven Beteiligungen an zwei Joint-Ventures: North Sea Terminal Bremerhaven (NTB) und MSC Gate Bremerhaven GmbH & Co.KG, Bremerhaven (MSC Gate). In Bremerhaven werden insgesamt ca. 6 Mio. Container (TEU) umgeschlagen.

Das Projekt wurde beim Transport- und Logistik-Dienstleister Eurogate GmbH & Co.KGaA in Bremerhaven realisiert. Im Jahr 2009 wurde bei Eurogate der neue Geschäftsbereich Windkraft ins Leben gerufen. Für diesen Geschäftsbereich wurde tabellarisch die Erlös- und Kostenstruktur ausgearbeitet sowie eine Deckungsbeitragsrechnung durchgeführt.

Im Rahmen der Ist-Analyse (Recherchen und Interviews mit den Mitarbeitern aus dem Windkraftkompetenzteam) wurden die Geschäftsprozesse für das Profit Center Windkraft aufgezeigt. Auf dieser Grundlage sowie der vorhandenen ERP-Struktur des SAP-Systems wurde in einem ersten Schritt die Erlös- und Kostenstruktur des Profit Centers Windkraft ausgearbeitet. Da eine transparente Darstellung vorhanden sein sollte, wurden die entsprechenden Erlös- und Kostenarten aus dem SAP-System übernommen. Anhand der Basisinformationen wurden Berechnungstabellen für die Erlöse des Profit Centers Windkraft erstellt.

Die Herausforderung bestand darin, Erlöse und Kosten des Windkraftbereiches kundenbezogen zuzuordnen. Die Gemeinkosten wurden - soweit möglich – auf die vorhandenen Kundenaufträge verteilt, so dass es zu einer effektiven und transparenten Verteilung kam. Bei einigen Ausnahmen wurde ein Verrechnungsschlüssel berechnet. Die Erlös- und Kostenstruktur wird auf Monatsbasis dargestellt. Diese Auswertung für EUROGATE zu einem wichtigen Bestandteil des Monatsabschlusses geworden.



- 2 -

Ein weiterer Schritt in der Projektarbeit war die Berechnung eines mehrstufigen Deckungsbeitrages. Bei dem mehrstufigen Deckungsbeitrag wurden die Stufen I bis III berechnet. Auch bei dem Deckungsbeitrag wurden die Kunden des Profit Centers Windkraft separat betrachtet. In der ersten Stufe des Deckungsbeitrages werden die Erlöse der drei Kunden den fixen und variablen Kosten gegenübergestellt. Auf zweiter und dritter Deckungsbeitragsstufe werden die betriebs- und unternehmensbedingten Kosten berücksichtigt, so dass im Ergebnis die Gewinn- bzw. Verlustsituation des Profit Centers dargestellt wird.

Bei den betriebsbedingten Kosten werden zum Beispiel die Energiekosten, welche für das Profit Center Windkraft anfallen, berücksichtigt. Diese Kosten können explizit dem entsprechenden Kunden im Bereich Windkraft zugeordnet werden. Dagegen werden bei den unternehmensbedingten Kosten zum Beispiel Verwaltungskosten (Reise- & Werbekosten) verrechnet, wobei hier nur eine Zuordnung zu dem Profit Windkraft stattfindet. Die mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung wird ebenfalls auf Monatsbasis berechnet.

Durch die detaillierte Erlös- und Kostenaufstellung und einer Berechnung des mehrstufigen Deckungsbeitrages konnten die Chancen und Risiken des Profit Centers aufgezeigt werden. So wurde zum Beispiel die Worst-Case-Situation bei einem Wegfall eines Kunden dargestellt. Außerdem konnten die Chancen in der Branche „Windkraft/Erneuerbare Energien“ sowie Bremerhaven als Basishafen anhand der Berechnungen sowie der logistischen Dienstleistungen aufgezeigt werden.

Durch die Projektarbeit wurden nicht nur die Werteflüsse aufgenommen, sondern auch die logistischen Geschäftsprozesse des Unternehmens Eurogate im Rahmen der Ist-Analyse transparent dargestellt.

Projektmitarbeiter:

[Imke Harms](#)

Matthias Coordes